

Standort stärken, Wohlstand sichern

Deutschland ist aktuell noch wirtschaftlich stark:

Dies zeigt sich insbesondere am Arbeitsmarkt mit einem Rückgang der Arbeitslosigkeit auf 3 Millionen und einer Rekordbeschäftigung. Aber auch die öffentlichen Hände spüren dies durch Höchststände bei den Steuereinnahmen. Der Bundeshaushalt ist erstmals seit vielen Jahren ausgeglichen.

Deutschlands bisheriger Erfolg hat Gründe:

- Innovative und produktive Unternehmen, die langfristig investieren – gerade auch im starken Mittelstand.
- Ein leistungsstarkes Bildungssystem für Fachkräfte im dualen System und an den Hochschulen.
- Eine gute Infrastruktur, die die Standorte vernetzt.
- Die Soziale Marktwirtschaft als gemeinsame und leistungsfähige Grundlage, um die unterschiedlichen Interessen zu moderieren.

Unser Erfolgsmodell gerät ins Stocken:

Unser Wohlstand muss durch Weiterentwicklung der politischen Rahmenbedingungen stetig gesichert werden. Diese stagniert. Wir erleben aktuell immer mehr Bürokratie, Regulierung und Umverteilung. Die Probleme des Standorts äußern sich in der seit geraumer Zeit zu beobachtenden Investitionszurückhaltung von Unternehmen.

Es ist jetzt an der Zeit, zu handeln:

- Kosten in den Griff bekommen: Deutschland ist ein Hochkostenland. Weitere Kostensteigerungen müssen vermieden werden.
- Flexibilität erhalten: Die Politik ist aber ebenso gefordert, jeden Tag an einem Abbau von Bürokratien und Vorschriften zu arbeiten.
- Grundlagen für Wachstum von morgen schaffen: Kapitalinvestitionen benötigen komplementäre Faktoren, insbesondere qualifizierte Mitarbeiter und eine hochwertige Infrastruktur. Hier dürfen sich keine Lücken auftun.